



Versorgungssituation mit Möglichkeiten zum Schwangerschaftsabbruch in Oberhausen

**Bericht Gleichstellungsausschuss
17.03.2021**

Dr. Christine Gathmann

§8 des SchKG

besagt, dass die Länder ein ausreichendes
plurales Angebot an anerkannten
Beratungsstellen zur Beratung im
Schwangerschaftskonflikt vorzuhalten haben.
Entsprechend 1 VZÄ/40.000 Einwohner

§13 Abs.2 SCHKG

besagt, dass die Länder ein ausreichendes Angebot an ambulanten und stationären Einrichtungen zur Vornahme von Schwangerschaftsabbrüchen vorzuhalten haben.

Keine Definition was ist ausreichend?

Kleine Anfrage zur Versorgungslage im Bundestag Januar 2020

Nach Medienrecherchen in den letzten 10 Jahren 40 % weniger Einrichtungen zum Schwangerschaftsabbruch.

Situation in Oberhausen und Umgebung

Seit dem Sommer 2020 hat die einzige Praxis, die chirurgische Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt hat, die Tätigkeit eingestellt.

Eine Zweigpraxis aus Mülheim bietet in Oberhausen den medikamentösen Schwangerschaftsabbruch an.

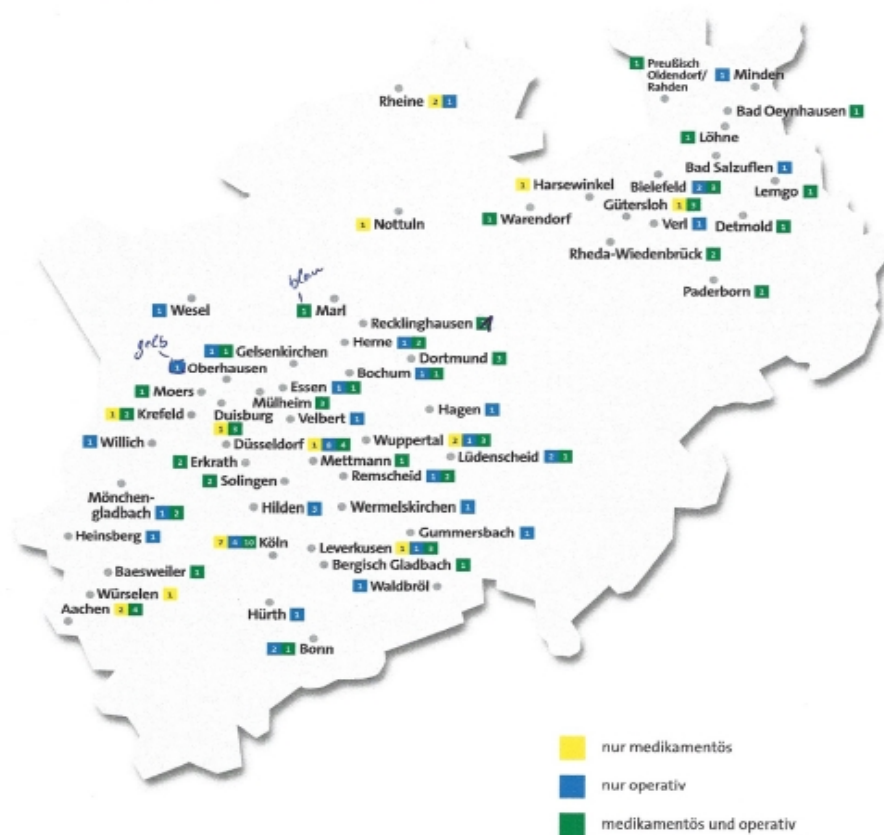
Zahlen pro familia Oberhausen 2020

464 Schwangerschaftskonfliktberatungen
nach §219

14 medizinische Indikation

6 kriminologische Indikation

Medizinische Versorgungssituation Schwangerschaftsabbrüche NRW



Situation Oberhausen und Umgebung

Medikamentöser Schwangerschaftsabbruch

Oberhausen	1
Mülheim	3
Duisburg	3
Essen	1
Gelsenkirchen	1
Herne	2
Recklinghausen	1

Chirurgischer Schwangerschaftsabbruch

Oberhausen	0
Mühlheim	3
Duisburg	3
Essen	2
Gelsenkirchen	1
Herne	3
Recklinghausen	1

Nächste stationäre Einrichtung

Paracelsus Klinik Marl

Warum gibt es so wenig Ärzt*innen?

StGB §§ 218/219

Moralische Bedenken

Unschöne Aufgabe

Wenig Angesehen

Rufschädigend

Anfeindungen, Anzeigen (§219a), Drohbriefe

Zu geringe Bezahlung

Ausbildung in Krankenhäusern in kirchlicher
Trägerschaft

Was bedeutet das für die Frauen?

Relativ weite Anfahrtswege, (Rückweg Taxikosten)

Wenig Auswahlmöglichkeiten

Diskriminierende Erfahrungen

Gefühl etwas „Unrechtes“ zu tun

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Anlage 2

An die
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Schwartzstraße 71
46045 Oberhausen

Beschlussvorlagen Nummer:

Projektabschlussbericht
Evaluation
Verwendungsnachweis

Titel der Maßnahme

Girls empower Girls - Selbstverteidigung für Mädchen und junge Frauen

Träger der Maßnahme

Jugendclub Courage e.V.

Leitung der Maßnahme

Jessica Hoge - Jugendarbeit im Wohnpark Bebelstraße

Zeitraum der Maßnahme

01.04.2020-30.09.2020

Ausgangssituation

Aus welcher Planung/Analyse leitete sich der Bedarf ab?

Interesse an sportlicher Betätigung - Bedürfnis nach dem Erlernen von Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungsstrategien.

Ziele der Maßnahme

Welche Ziele wurden zu Beginn der Maßnahme festgelegt? Was sollte konkret für welche Zielgruppe erreicht werden?

- Entwicklung eines positiven Körpergefühls.
- Stärkung des eigenen Sicherheitsgefühls.
- Erlernen von Selbstbehauptungsstrategien
- Entwicklung von individuellen Handlungsalternativen
- Förderung von Achtung und Respekt
- Steigerung des Selbstwertgefühls

Verlauf der Maßnahme

Wie ist die Maßnahme verlaufen? Wie sahen konkret einzelne

Umsetzungsschritte aus? Gab es Schwierigkeiten oder unvorhergesehene Ereignisse? Was sind wichtige Erfahrungswerte im Zusammenhang mit der Durchführung?

Da der Projektbeginn kurz nach dem ersten Lockdown war, bestand genügend Vorbereitungszeit, um ein Onlineangebot für die Teilnehmerinnen zu erstellen. Die Trainerin Sonja Kotowski hat wöchentlich eigens für die Gruppe erstellte Workout-Videos zur Verfügung gestellt, welche über WhatsApp und Social Media mit den Teilnehmerinnen geteilt werden konnten. Hierzu wurden unter anderem Terra-Bänder an die Mädchen verteilt, welche Sie sich kontaktlos in der Jugendarbeit im Wohnpark Bebelstraße abholen konnten. In den Workout-Videos ging es vor allem darum, die Muskulatur zu stärken, welche für die Selbstverteidigung essentiell ist. Das Feedback der Teilnehmerinnen war durchweg positiv und die Videos wurden sehr gut angenommen.

Erst Anfang Juni konnte die Jugendarbeit im Wohnpark Bebelstraße mit einem strengen Hygienekonzept wieder öffnen. Auch für Sportangebote waren bestimmte Vorgaben zu beachten, welche jedoch von der Gruppe und von der Trainerin ernstzunehmend umgesetzt wurden. Somit konnten erste Trainingseinheiten in der Bewegungshalle stattfinden, wenn auch vorerst nur in festen Zweiergruppen. Dies ermöglichte eine individuelle Arbeit mit den Teilnehmerinnen, wobei persönliche Anliegen und Bedarfe in den Fokus genommen werden konnten. Neben sportlicher Betätigung und körperlicher Selbstverteidigung wurden hier vor allem auch Themen wie Selbst- und Fremdwahrnehmung, bezogen auf den eigenen Körper besprochen. Das Interesse der Mädchen und jungen Frauen, diese Themen in geschütztem Rahmen besprechen zu können, war besonders groß. Viele der TeilnehmerInnen teilten ihre persönlichen Erfahrungen mit der Gruppe, was das Gruppengefühl positiv beeinflusst hat und auch die Achtung und den Respekt unter den Teilnehmerinnen gestärkt hat.

Zielerreichung

Wurden die Ziele der Maßnahme erreicht? Welche Gründe gab es für Abweichungen? Wurde der Zeitplan eingehalten? Wurde der zunächst veranschlagte Kostenplan eingehalten? Welche Gründe gibt es für Abweichungen?

Nutzenbetrachtung

Welche Schlüsse können aus dem Verlauf der Maßnahme gezogen werden? Durch welche weiteren Maßnahmen lässt sich der Nutzen stabilisieren oder erhöhen? Gibt es Empfehlungen für Folgemaßnahmen?

Gerade als die Materialien, die für das Selbstverteidigungstraining bestellt wurden, eintrafen und die Flyer und Plakate aus dem Druck kamen, war das Ende des Projektzeitraums nicht mehr weit und auch die nächsten Einschränkungen, aufgrund der weiter steigenden Infektionszahlen waren abzusehen. Da sich der Bedarf, inhaltlich zu arbeiten jedoch gegen Ende des Projekts immer mehr herausgestellt hatte, waren alle Teilnehmerinnen verständnisvoll und damit einverstanden, die wöchentlichen Treffen vorerst wieder ohne Bewegung stattfinden zu lassen.

Da auch der geplante Höhepunkt des Projekts mit dem Mädchenfestival der AG Mädchen am 04.09.2020 nicht stattfinden konnte, blieb auch die Möglichkeit, zusätzliche TeilnehmerInnen für das Projekt zu gewinnen, aus. Da mittlerweile eine Gruppengröße von 10 Personen aber nicht mehr überschritten werden durfte, war dies hinfällig. Somit etablierte sich über die Zeit eine feste Gruppe von 8 Teilnehmerinnen, die sowohl untereinander, als auch zur Pädagogischen Fachkraft und der Trainerin eine vertrauensvolle Beziehung aufgebaut hatten.

Der Bedarf, sich auch über schambehaftete Themen, die den eigenen Körper betreffen, auszutauschen, wurde wahrgenommen und soll in ein eventuelles Folgeprojekt miteinbezogen werden. In der abschließenden Reflexionsrunde mit den Teilnehmerinnen zum Ende des Projekts, wurde deutlich, dass sowohl die Selbstverteidigungsstrategien und Praktiken, als auch die beratenden Gespräche in der Gruppe als hilfreich empfunden wurden, um ein positives Körpergefühl zu entwickeln und das Selbstwertgefühl der Teilnehmerinnen zu steigern.

Insgesamt war das Projekt trotz aller schwierigen Umstände ein voller Erfolg und sollte unbedingt fortgeführt werden.

Verwendungsnachweis**Tabellarische Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben**

lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Euro
1	Honorarkosten	1.875,00 ✓
2	Miete Bewegungshalle	75,00 ✓
3	Materialkosten	461,60 ✓
4	Werbungskosten	96,07 ✓

Gesamtausgaben: 2.507,67

lfd. Nr.	Art der Einnahmen	Euro
1	Förderung Stadt OB - Bereich Chancengleichheit	2.750,00

Gesamteinnahmen:

Gesamtfinanzierung	Euro
Einnahmen:	2.750,00
Ausgaben:	2.507,67
Differenz:	242,33
Ggfs. Rückerstattung des Projektkostenzuschusses:	242,33

Ort, Datum, Unterschrift

Oberhausen, 15.02.2021

Jugendclub Courage e.V.
Am Förderturm 27, 46049 Oberhausen
fon 0208 - 856326, fax 0208 - 851467
email info@jugendclub-courage.de

Anlage 2

An die
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Schwartzstraße 73
46045 Oberhausen

Beschlussvorlagen Nummer:

Projektabschlussbericht
Evaluation
Verwendungsnachweis

Titel der Maßnahme

Fahrtkostenübernahme für gewaltbetroffene Frauen, um einen freien Frauenhausplatz erreichen zu können.

Träger der Maßnahme

Frauen helfen Frauen Oberhausen e.V., Frauenhaus

Leitung der Maßnahme

Suna Tanis-Huxohl, Leitung Frauenhaus Oberhausen

Zeitraum der Maßnahme

01.01.2020 bis 31.12.2020.

Ausgangssituation

Aus welcher Planung/Analyse leitete sich der Bedarf ab?

Gewaltbetroffenen Frauen und ihre Kinder schnell und sicher in einem Frauenhaus unterzubringen indem das Frauenhaus die Fahrtkosten übernimmt.

Frauenhäuser beklagen seit längerem Platzmangel, dies gilt für NRW und auch Bundesweit für Frauenhäuser. Dies ist dem Zustand zu Schulden dass es generell wenig Frauenhausplätze gibt, weniger bezahlbarer Wohnraum vorhanden ist, Frauenhausbewohnerinnen öfter Probleme mit ihrem Aufenthaltstitel haben, Vermieter Vorurteile gegen die Bewohnerinnen haben oder Bewohnerinnen Schulden mitbringen. Dies führt dazu, dass Vermieter andere Mieterinnen vorziehen.

Das wiederum bedeutet, dass Frauen sehr weit fahren müssen oder auf einen Platz in ihrer Nähe ihres Heimatortes lange warten müssen.

Ziele der Maßnahme

Welche Ziele wurden zu Beginn der Maßnahme festgelegt? Was sollte konkret für welche Zielgruppe erreicht werden?

Gewaltbetroffenen Frauen und ihre Kinder schnell und sicher in einem Frauenhaus unterzubringen indem das Frauenhaus die Fahrtkosten übernimmt.

Verlauf der Maßnahme

Wie ist die Maßnahme verlaufen? Wie sahen konkret einzelne Umsetzungsschritte aus? Gab es Schwierigkeiten oder unvorhergesehene Ereignisse? Was sind wichtige Erfahrungswerte im Zusammenhang mit der Durchführung?

Mit der Übernahme der Fahrtkosten (Bahn oder Taxi) wurde sichergestellt, dass Frauen und ihre Kinder schnell und sicher in ein Frauenhaus vermittelt werden konnten.

Durch Corona konnten Frauen aus Risikogruppen besser ins Haus befördert werden

In der Durchführung gab es weder Schwierigkeiten noch unvorhergesehene Probleme.

Positiv ist anzumerken, dass Frauen, die die Möglichkeit einer Taxifahrt in Anspruch nehmen konnten und dadurch viel ruhiger, stressfreier ohne jegliche körperliche Anzeichen, wie zum Beispiel Beklemmungsgefühle, Schwindel, Herzrasen, Übelkeit, Atemnot, Schwitzen, Zittern in unserem Haus angekommen sind.

Zielerreichung

Wurden die Ziele der Maßnahme erreicht? Welche Gründe gab es für Abweichungen? Wurde der Zeitplan eingehalten? Wurde der zunächst veranschlagte Kostenplan eingehalten? Welche Gründe gibt es für Abweichungen?

Nutzenbetrachtung

Welche Schlüsse können aus dem Verlauf der Maßnahme gezogen werden? Durch welche weiteren Maßnahmen lässt sich der Nutzen stabilisieren oder erhöhen? Gibt es Empfehlungen für Folgemaßnahmen?

Zielerreichung:

Das Ziel der Maßnahme wurde erreicht, durch das Angebot der Kostenübernahme konnten die Frauen in einem schnellen Verfahren in unser Haus flüchten.

Die für das Jahr 2020 zur Verfügung gestellten Gelder konnten alle abgerufen werden.

Nutzenbetrachtung:

Gewaltbetroffenen Frauen und ihre Kinder konnten schnell und sicher im Frauenhaus Oberhausen untergebracht werden.

Durch die Unterstützung des Frauenhauses brauchten die Frauen nicht wochenlang auf einen Frauenhausplatz in der Nähe warten, sie mussten nicht aus der Not heraus ohne Fahrkarte fahren oder resigniert beim Gewalttäter bleiben.

Hinzukam das Frauen, welche aus Sicherheitsgründen oder wegen Corona (Schlechte Verbindung, Frau gehört Risikogruppe an usw.) die Möglichkeit einer Taxifahrt in Anspruch nehmen mussten sind dadurch viel ruhiger, stressfreier ohne jegliche Körperliche Anzeichen, wie zum Beispiel Beklemmungsgefühle usw. im Frauenhaus angekommen.

Verwendungsnachweis**Tabellarische Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben**

lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Euro
	siehe Anlage	

Gesamtausgaben:

lfd. Nr.	Art der Einnahmen	Euro

Gesamteinnahmen:

Gesamtfinanzierung	Euro
Einnahmen:	1.697,45
Ausgaben:	1.699,40
Differenz:	- 1,95
Ggfs. Rückerstattung des Projektkostenzuschusses:	/

20.01.2021,

Datum, Unterschrift Projektträger/in

**Frauen helfen Frauen
Oberhausen e.V.**
Postfach 100441
46034 Oberhausen
Tel: 02 08 / 80 45 12
Fax 02 08 / 2 57 57

Stadt Oberhausen	18.01.2021 17:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Frau Louisa Baumann
 Frau Silke Jacobs
 Frau Karin Dubbert
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Marita Wolter
 Frau Dagmar Heitmann
 Frau Denise Horn
 Frau Claudia Salwik
 Frau Stefanie Opitz
 Frau Silke Gerull
 Herr Jonas Thiel
 Frau Ursula Pechner-Gorissen
 Frau Stefanie Wehling

für Frau Julia Trautmann

Abwesende

Frau Renate Glombitza
 Frau Sabine Grajewski
 Herr Saadettin Tüzün
 Herr Jörg Bischoff
 Herr Hubert Cordes
 Herr Gianni Virgallita
 Herr Tim Heinzen
 Frau Julia Trautmann

Verwaltung

Frau Britta Costecki
 Frau Julia Pietrasch
 Herr Apostolos Tsalastras
 Herr Marcel Knauff
 Frau Nicole Tewes

Gleichstellungsbeauftragte
 stellv. Gleichstellungsbeauftragte
 (Derzernat 1)
 (FB 5-6-10)
 Gleichstellungsstelle

Stadt Oberhausen	18.01.2021 17:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Gäste

Frau Katharina Runkler
 Frau Janine Runge
 Herr Florian Sauer
 Herr Joachim Bäumer
 Herr Michael Langenbusch
 Frau Berna Demircan
 Herr Bruno Wolff

Frauenberatungsstelle
 Frauenberatungsstelle

Außerdem

Stadt Oberhausen	18.01.2021 17:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung

- 2 Formelle Feststellungen

- 3 Vorberatung Haushalt 2021
Vorlage: B/17/0254-01

- 4 Haushaltssanierungsplan 2021 ff.
Vorlage: B/17/0279-01

- 5 Auswirkungen der aktuellen Corona Situation auf Frauen in Oberhausen, Berichterstat-
tung der Frauenberatungsstelle

- 6 Zwischenbericht der Frauenberatungsstelle zum Projektantrag Sprachmittlerinnen
Bezug B/16/5472-01

- 7 Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
Kostenübernahme von Sprachmittlerinnen für die Beratung von Frauen ohne ausrei-
chende Deutschkenntnisse
Vorlage: B/17/0272-01

- 8 Betreuender Arbeitskreis Mobilitätskonzept Oberhausen
Vorlage: M/17/0278-01

- 9 Bericht der Gleichstellungsstelle

Stadt Oberhausen	18.01.2021 17:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

tigt. In 6,5 Prozent aller Haushalte wurden Kinder gewalttätig bestraft. [...]“, heißt es in der Kurzzusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse. „Waren die Frauen in Quarantäne oder hatten die Familien finanzielle Sorgen, lagen die Zahlen deutlich höher.“

Die Auswertung der Folgestudie läuft derzeit noch. Insgesamt ist mit validen Zahlen über die zahlenmäßige Betroffenheit erst in der Rückschau zu rechnen.

Weiterhin haben die Studienergebnisse gezeigt, dass viele Frauen keine Hilfsmöglichkeiten genutzt haben und nutzen konnten. Daher wurden verstärkt öffentlichkeitswirksame Kampagnen wie in Apotheken gestartet. Die Einführung eines Kennwortes, wie „Maske 19“, das in anderen Ländern genutzt wurde, wurde auf Landesebene diskutiert, aber nicht weiter verfolgt.

Wie auch der Polizeipräsident Herr Dierselhuis im Gleichstellungsausschuss im März 2020 berichtet hat, ist die Zahl der Anzeigen wegen häuslicher Gewalt während des ersten Lockdowns in den Monaten März bis Mai um die Hälfte zurückgegangen. Dies liegt vor allem am hohen Dunkelfeld.

Dies vermutet Frau Runkler auch während der aktuellen Pandemielage. Der erste Lockdown habe bislang keine riesige Welle nach sich gezogen. Viele Taten sind auch dort im Dunkelfeld geblieben.

Frau Salwik bedankt sich für die Berichterstattung und findet es wichtig, genau diese Tatsache, dass häusliche Gewalt häufig im Dunkelfeld bleibt, im Auge zu behalten. Sie betont, dass es für die Frauen ein langer Weg zu den Hilfsangeboten sei und viel Unterstützungsbedarf und Beratung in den nächsten Jahren nötig sein wird. Sie fragt, wie die Beratung zur Zeit durchgeführt wird.

Frau Runkler erläutert, dass die Beratung während des Lockdowns hauptsächlich telefonisch erfolgt. Die Frauen können sich aber im Bedarfsfall unter Einhaltung der Hygienevorschriften weiterhin auch persönlich beraten lassen. Die telefonische Beratung sei für viele Frauen nicht einfach, da es häufig an ungestörter Zeit fehlt. Auch die Onlineberatung wird gerade eingeführt.

Frau Opitz bedankt sich ebenfalls für den ausführlichen Bericht und betont die Wichtigkeit der Arbeit der Frauenberatungsstelle. Besonders jetzt ist es wichtig und richtig, auf die gefährliche Situation von Frauen und Familien aufmerksam zu machen. Sie verdeutlicht die Notwendigkeit der Unterstützung der weiteren Arbeit der Frauenberatungsstelle und sieht Oberhausen diesbezüglich auf einem guten Weg.

Herr Thiel bedankt sich für den Vortrag und hinterfragt, ob es auch Berichte über die besondere Situation von obdachlosen Frauen, Frauen mit Migrationshintergrund oder anderer sexueller Orientierung gibt.

Frau Runkler erklärt, dass es für Frauen mit Sprachbarrieren noch schwieriger sei während des Lockdowns Hilfsmöglichkeiten zu finden. Auch hier sind vermehrte Informationsmöglichkeiten notwendig. Von Frauen mit anderer sexueller Orientierung seien in der Corona Pandemie keine Besonderheiten zu verzeichnen. Die Problematiken der obdachlosen Frauen liegen noch mehr im Dunkelfeld und sind bisher nicht bei der Frauenberatungsstelle angekommen.

Auch Frau Wehling bedankt sich für den Beitrag und erkundigt sich, warum die Kampagne „Maske 19“ nicht eingeführt wurde.

Frau Runkler erläutert, dass die Öffentlichkeitsarbeit so umfangreich gewesen wäre, um alle Frauen zu informieren, dass dies auf Grund der Kürze der Zeit nicht umzusetzen war.

Auch Frau Costeckl bestätigte, dass die Einführung von Kennwörtern eine große

Stadt Oberhausen	18.01.2021 17:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Öffentlichkeitsarbeit erfordert, um die Kennwörter in den Köpfen der Betroffenen zu festigen. Daher wurden in jüngster Vergangenheit alternativ Flyer und Informationsblätter an alle Apotheken verschickt, da die Apotheken auch während des Lockdown geöffnet sind.

Zudem wurden Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Informationsmaterialien zur Auslage in leichter Sprache versorgt.

Frau Costecki teilt mit, dass der in den nächsten Sitzungen des Gleichstellungsausschusses auf Anregung der Vorsitzenden weitere Berichterstattungen zur aktuellen Lage von Frauen während der Pandemie berichtet wird. Im März wird das Frauenhaus einen aktuellen Sachstandbericht vorstellen und in der Sitzung im Juni wird durch die Agentur für Arbeit und das Jobcenter Oberhausen eine Berichterstattung zu den Auswirkungen der Pandemie auf Frauen am Arbeitsmarkt erfolgen. Desweiteren wurden der Bereich 3-1 zur Betreuungssituation Kindertageseinrichtungen und der Bereich 3-3 zur Betreuungssituation im Offenen Ganztag sowie Solwodi zur Situation von Prostituierten angefragt.

6. Zwischenbericht der Frauenberatungsstelle zum Projektantrag Sprachmittlerinnen
Bezug B/16/5472-01

Frau Runkler berichtet mittels Powerpoint über den Zwischenbericht der Frauenberatungsstellen. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem abgestellt. Anmerkungen oder Rückfragen zum Zwischenbericht werden nicht vorgetragen.

7. Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
Kostenübernahme von Sprachmittlerinnen für die Beratung von Frauen ohne ausreichende Deutschkenntnisse
Vorlage: B/17/0272-01

Frau Runkler führt in den Projektantrag ein. Da über die Erhöhung der Finanzierung der Frauenberatungsstelle noch nicht entschieden ist, bestand die Notwendigkeit diesen Antrag zu stellen, um die Finanzierung abzusichern.

Herr Thiel findet das Projekt sehr unterstützendwert. Er hinterfragt jedoch, ob auch Oberhausener Unternehmungen für die Dolmetscherleistungen geprüft wurden.

Zudem regt er an, die Kosten für das Design des Flyers zu reduzieren und dadurch mehr Flyer produzieren zu können.

Frau Runkler sagt zu, dass die Frauenberatungsstelle den Kostenvoranschlag nochmals hinsichtlich der Höhe der Kosten für das Design überprüfen wird, um den Flyer ggf. in weiteren Sprachen zu veröffentlichen.

Auch Frau Dr. Jacobs betont nochmal die Wichtigkeit dieses Projekts. Es sei sehr unerlässlich für eine offene Gesellschaft allen Menschen, die einer Beratung bedürfen, diese auch zukommen zu lassen.

Auch Frau Opitz betont, dass es richtig und wichtig war, den Projektantrag zu stellen, damit dieses Projekt- unabhängig von der Entscheidung der Höhe des Budgets- durchgeführt werden kann.

Stadt Oberhausen	18.01.2021 17:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Frau Salwik bekräftigt die Entscheidung der Frauenberatungsstelle mit „Sprint“ zusammenzuarbeiten. Zum Einen verfügt Sprint über langjährige Erfahrung in der Übersetzung in diesem sensiblen Bereich und zum anderen verfügen sie über große interkulturelle Kompetenzen.

Frau Runge führt aus, dass auch sehr kurzfristige Übersetzungsleistungen angefragt werden müssen. Sie berichtet von Beratungssituationen in denen taggleich ein Handeln erforderlich ist. Dieses kann Sprint leisten.

Weitere Anmerkungen oder Wortmeldungen gibt es nicht. Über den Antrag wird einstimmig zustimmend abgestimmt.

Frau Costecki ergänzt, dass auf Grundlage der in der letzten Sitzung aufgetauchten Fragen zu den Budget Richtlinien eine FAQ Sammlung erstellt wurde, welche zusammen mit den aktuellen Förderrichtlinien in Allris abgestellt werden.

8. Betreuender Arbeitskreis Mobilitätskonzept Oberhausen
Vorlage: M/17/0278-01

Frau Dubbert merkt an, dass bei der Erstellung der Vorlage Fehler unterlaufen seien. Bei der Vorsitzenden des Jugendparlamentes handelt es sich um Frau Demircan und bei dem Vorsitzenden des Beirates für Menschen mit Behinderungen um Herrn Bennewa.

Herr Knauff entschuldigt sich für den unterlaufenen Fehler.

Weitere Anmerkungen oder Rückfragen werden nicht vorgetragen.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9. Bericht der Gleichstellungsstelle

Frau Costecki berichtet mittels Power Point Präsentation über die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Gleichstellungsstelle. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem abgestellt.

Anmerkungen oder Rückfragen gibt es nicht. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung des Gleichstellungsausschusses.

Ende der Sitzung:17:53

Louisa Baumann

Louisa Baumann
Vorsitzende



Nicole Tewes
Schriftführerin



Britta Costecki
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Oberhausen



One Billion Rising 2021

- Video-Tanzaktion
gegen Gewalt an Frauen
(in Kooperation mit der Ruhrwerkstatt,
Frauen helfen Frauen, dem Kommunalen
Integrationszentrums)

**1 BILLION
RISING**
SOLIDARITY 2021



Equal Care Day

- Herausgabe einer Pressemitteilung zum Equal Care Day, um auf die mangelnde Wertschätzung und unfaire Verteilung von Care Arbeit aufmerksam zu machen

Am 01. März ist





Internationaler Frauentag

08.03.2021



Illustration: Uschi Heusel, Quelle: frauentag-comic.de

Herzlichen Glückwunsch zum Internationalen Frauentag

- Anschreiben an Frauenverteiler
- Feministisches Minifestival im Theater
- Interview der Gleichstellungsbeauftragten



Equal Pay Day

10.03.2021

- Beteiligung an der Aktion
Game Changer durch Änderung des Profilbildes
bei Facebook, Whatsapp, Instagram oder
sonstigen Plattformen





15. Wettbewerb Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen 2021

Bewerbungsphase:

01.09.2020 – 15.10.2020

Bewerbungen von 14 Unternehmen

Gewinnerunternehmen:

- Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten:
Gehring Group GmbH
- Unternehmen mit mehr 50 Beschäftigte:
Energieversorgung Oberhausen



Girlsday am 22.04.21

- Organisation in digitaler Form durch den Mädchenarbeitskreis
- geplant sind Videobeiträge, ein Quiz und Informationen zu frauenuntypischen Berufen (z.B. Feuerwehrfrau, Architektin)



Workshops und Arbeitskreise zum Gleichstellungsplan

- Auftaktworkshop FBL/innen 05.03.21
- Workshop APG 12.03.21
- 1. Arbeitskreistreffen 26.03.21
- Workshop FBL/innen II 30.04.21
- 2. Arbeitskreistreffen 07.05.21
- 3. Arbeitskreistreffen 11.06.21
- Workshop für Beschäftigte 23.06.21
(Moderation Frau Wolff)
- 4. Arbeitskreistreffen 25.06.21



Link OBR

[\(29\) One Billion Rising Oberhausen 2021 – YouTube](#)